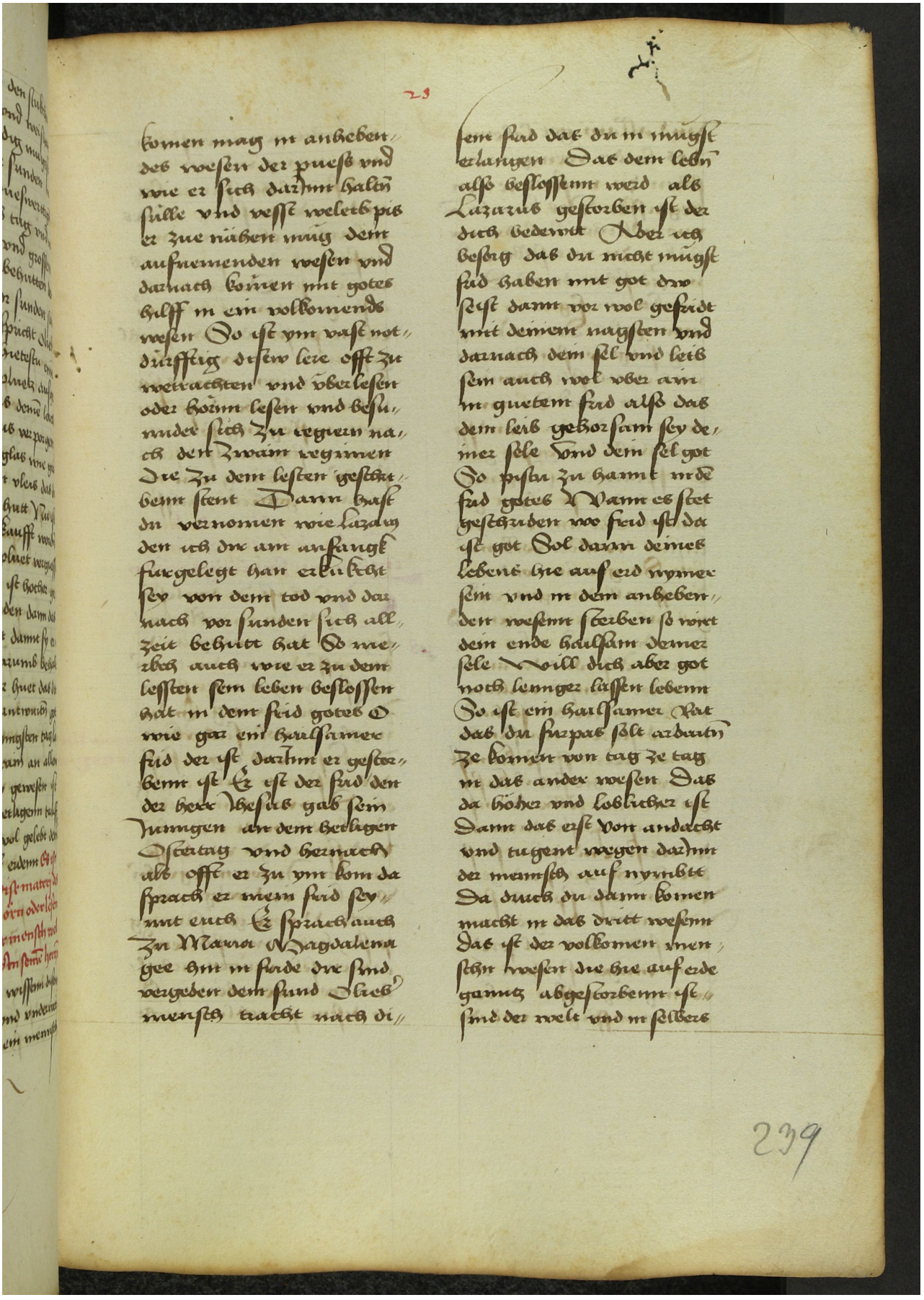
RELIGIÖSE SAMMELHANDSCHRIFT
Salzburg, Mülln (?), um 1467 Seite 239r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



komen mag in anheben-
des wesen der pueß vnd
wie er sich darinn halten
sülle vnd vesst weleib pis
er zue nähen mug dem
aufnemenden wesen vnd
darnach komen mit gotes
hilff in ein volkomends
wesen So ist ym vast not-
dürfftig disew lere offt zu
wetrachten vnd überlesen
oder hörnn lesen vnd besu-
nder sich zu regiern na-
ch den zwain regimen
Die zu dem lesten geschri-
benn stent Dann hast
du vernomen wie lazarus
den ich dir am anfangk
furgelegt han erkuckht
sey von dem tod vnd dar
nach vor sunden sich all-
zeit behutt hat So me-
rkch auch wie er zu dem
lessten sein leben beslossen
hat in dem frid gotes O
wie gar ein hailsamer
frid der ist darinn er gestor-
benn ist Er ist der frid den
der herr Jhesus gab sein
Jungen an dem heiligen
Ostertag vnd hernach
als offt er zu ym kom da
sprach er mein frid sey-
mit euch Er sprach auch
zu Maria Magdalena
gee hin in fride dir sind
vergeben dein sund Olieb
mensch tracht nach di-
sem frid das du in mugst
erlangen Das dem lebn
also beslossenn werd als
Lazarus gestorben ist der
dich bedewtt Aber ich
besorg das du nicht mugst
frid haben mit got dw
seist dann vor wol gefridt
mit deinem nagsten vnd
darnach dein sel vnd leib
sein auch wol vber ain
in guetem frid also das
dein leib gehorsam sey de-
iner sele vnd dein sel got
So pistu zu hannt in de
frid gotes Wann es stet
geschriben wo frid ist da
ist got Sol dann deines
lebens hie auf erd nymer
sein vnd in dem anheben-
den wesenn sterben so wirt
dein ende hailsam deiner
sele Will dich aber got
noch leniger lassen lebenn
So ist ein hailsamer Rat
das du furpas solt arbaitn
ze komen von tag ze tag
in das ander wesen Das
da höher vnd loblicher ist
Dann das erst Von andacht
vnd tugent wegen darinn
der mensch auf nymbtt
Da durch du dann komen
macht in das dritt wesenn
Das ist der volkomen men-
schn wesen die hie auf erde
gantz abgestorbenn ist
sind der welt vnd in selbers